

**ADFC Sachsen e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden •**

Mitteldeutscher Rundfunk  
Rundfunkrat

04360 Leipzig

Bischofsweg 38  
01099 Dresden

Telefon: 0351 – 501 391 7  
Mobil: 0176 – 317 318 08  
konrad.krause@adfc-sachsen.de  
www.adfc-sachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
15 pre 004

26. Februar 2015

## Beschwerde an den Rundfunkrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit möchte ich mich über einen Artikel in dem MDR-Online-Angebot beschweren. Unter [www.mdr.de/sachsen/verkehrskonzept-leipzig100\\_zc-f1f179a7\\_zs-9f2fcd56.html](http://www.mdr.de/sachsen/verkehrskonzept-leipzig100_zc-f1f179a7_zs-9f2fcd56.html) findet sich ein Artikel zu einem Beschluss des Leipziger Stadtrats zum „Stadtentwicklungsplan Verkehr“. Dieser Beitrag wirkt tendenziös, unter anderem weil er entscheidende sachliche Fehler enthält. Im Artikel heißt es:

**„Demnach lautet das Ziel, bis 2025 den Individualverkehr auf 30 Prozent des heutigen Aufkommens zu verringern.“**

Erstens handelt es sich um den Motorisierten Individualverkehr (MIV), es gibt noch anderen. Zweitens soll er nicht auf 30% des heutigen Werts sondern von heute ca. 40% aller Wege auf 30% aller Wege reduziert werden. Um diesen entscheidenden Fehler zu vermeiden, hätte es genügt, den Beschluss zu lesen und zu verstehen.

Zudem steht da:

**„Den Kompromiss schlugen SPD, Linken und Grüne vor - salopp gesagt, die Radfahrerlobby.“**

Als Radfahrerlobby in Leipzig könnte man allenfalls den ADFC bezeichnen. Es zeugt nicht von einer sachlichen Berichterstattung über einen Beschluss eines demokratisch gewählten Gremiums, Vertreter politischer Positionen als „Radfahrerlobby“ abqualifizieren zu wollen.

Die Kombination aus grundlegendem sachlichen Fehler und tendenziöser Wortwahl führt dazu, dass dieser Artikel keine sachliche Berichterstattung sondern ausschließlich Stimmungsmache gegen einen demokratisch gefassten Beschluss darstellt.

**Unterstützen Sie uns  
mit Ihrer Spende**  
[www.adfc-sachsen.de/spenden](http://www.adfc-sachsen.de/spenden)

**Bankverbindung**  
Volksbank Leipzig  
IBAN DE87 8609 5604 0307 8318 05  
BIC GENODEF1LVB

**Steuernummer**  
202/140/17238

Wir sehen mit diesem Beitrag eine Verletzung folgender Punkte des Pressekodex des Deutschen Presserats:

**Ziffer 1: Die Achtung vor der Wahrheit, [...] und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit sind oberste Gebote der Presse.**

**Ziffer 2: Sorgfalt: Recherche ist unverzichtbares Instrument journalistischer Sorgfalt.**

Für den Beitrag wurde ganz offensichtlich nicht sorgfältig recherchiert, der Themenkomplex ist nicht im Ansatz verstanden worden. Sonst hätte sich hier außer korrekten Sachangaben auch der Hinweis gefunden, dass ein Stadtentwicklungsplan überall und regelmäßig tatsächlich nur einen Handlungsrahmen absteckt, eine Richtung vorgibt.

**Ziffer 10: Die Presse verzichtet darauf, religiöse, weltanschauliche oder sittliche Überzeugungen zu schmähen.**

**Ziffer 12: Niemand darf wegen [...] seiner Zugehörigkeit zu einer [...] sozialen Gruppe diskriminiert werden.**

In dem Beitrag werden die Fraktionen der Grünen, Linken und SPD pauschal als „die Radfahrerlobby“ bezeichnet. Diese Behauptung entbehrt jeder sachlichen Grundlage. Für die These, Grüne, SPD und Linke im Leipziger Rat seien einseitig unterwandert und setzten sich unverhältnismäßig – im Sinne einer politischen Lobby – für den Radverkehr und gegen eine ausgeglichene Verkehrspolitik in Leipzig ein, bedürfte es zumindest irgendeines sachlichen Indizes.

Wir bitten Sie darum, sich mit unserer Beschwerde im Rundfunkrat zu beschäftigen. Wir vertrauen darauf, dass der Artikel umgehend richtig gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Konrad Krause  
Geschäftsführer des ADFC Sachsen e. V.

i.A. des Landesvorstands des ADFC Sachsen e.V.

Anlage: Screenshot des Artikels auf [www.mdr.de](http://www.mdr.de) vom 26. Februar 2015, 18:00 Uhr.